



KATH. KINDERHAUS ST. THERESIA

Durach, Mai 2017

Am Donnerstag, den 4. Mai 17, machten wir uns gleich nach der Brotzeit auf....

Unser Ziel: Ein Besuch im Rathaus

Im Rathaus angekommen, nutzten wir die paar Minuten, (die wir vor lauter Aufregung zu früh waren), um uns im Eingangsbereich umzusehen.

Wir bewunderten gerade die Puppenstube, als Herr Hock die Treppe herunterkam.

Wir begrüßten uns und er fragte, was wir denn alles sehen wollten.

Im „Schreibmaschinenzimmer“, in dem wir eine alte Mauer sahen, zeigte „der Chef der Gemeinde“ uns mit seinen Armen, wie dick die Mauern früher waren.

Nun ging es hinunter in den Keller.

Wir spürten, dass es dort unten deutlich kühler war. Daraufhin erzählte uns Herr Hock, dass man früher im Keller Lebensmittel wie Kartoffeln, Rüben und Kraut lagerte.

Das Kraut wurde dafür in Fässern mit den Füßen gestampft, aber dafür musste man seine Füße vorher gründlich waschen, da waren wir uns einig.

Nachdem wir uns den Keller genau angesehen hatten, ging es mit dem Aufzug in den Sitzungssaal.

Dort setzten wir uns alle auf einen großen Stuhl.

Franka war für kurze Zeit Bürgermeisterin und Samuel bediente den Computer.

Nun konnte es mit der Sitzung los gehen....

Wir hatten uns Tage zuvor in der Kinderkonferenz Gedanken gemacht, was die Aufgaben eines Bürgermeisters sind.



Herr Hock erklärte uns seine Tätigkeiten und erläuterte, ob wir mit unseren Annahmen richtig lagen. Die Zeit verging wie im Flug und so zeigte uns Herr Hock am Schluss noch ein großes Buch, in dem früher jeder Einwohner dokumentiert wurde.

Nun verabschiedeten wir uns und bedankten uns für die kindgerechte Führung durchs Rathaus.

Und machten uns wieder auf den Weg ins Kinderhaus.